

Evang. Beratungszentrum, Stephanstr. 8, 97070 Würzburg

Stephanstraße 8  
97070 Würzburg  
Tel: 0931-305010  
Fax: 0931-3050130  
ebz@diakonie-wuerzburg.de

**Erziehungs-, Familien-,  
Ehe- und Lebens-  
beratung**

Trennungsberatung/Mediation  
Eingliederungs- und Förderhilfe  
Sozialpädagogische Familienhilfe  
Schwangerschaftsberatung  
PastoralPsychologie  
Täter-Opfer-Ausgleich

An Einrichtungen und Dienste im Bereich  
„Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil“

Würzburg, 5.11.2014

**Fortbildung mit Dr. med. Michael Hipp „Bindung und Gefahr“ am 21.10.2015 in Würzburg**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie sehr herzlich einladen zu einer Fortbildung, die wir für den Kooperationsverbund in Unterfranken „Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil“ und weitere interessierte Fachkräfte organisieren. Veranstalter ist das Fachberatungsangebot „Gute Zeiten – schlechte Zeiten“ am EBZ.

Wir freuen uns sehr, dafür Dr. med. Michael Hipp als Referent gewonnen zu haben. Dr. Hipp ist Arzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Hilden (Kreis Mettmann) und einer der führenden Referenten im Bereich „Kinder psychisch erkrankter Eltern“ im deutschsprachigen Raum. Vielen von Ihnen dürfte er durch seinen Vortrag am 10.10.2012 in Würzburg bekannt sein, der zur Etablierung des Kooperationsverbunds Unterfranken beigetragen hat.

**Dr. med. Michael Hipp, Arzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Hilden  
„Bindung und Gefahr – frühe Selbstschutzstrategien von  
Kindern psychisch kranker Eltern und ihre Auswirkungen auf die Persönlichkeitsentwicklung“  
am Mi. 21.10.2015 von 9.00 bis 17.30 Uhr  
im Albert-Schweitzer-Haus, Friedrich-Ebert-Ring 27, Würzburg**

Die Gehirnarchitektur des Menschen und damit auch seine Persönlichkeit werden durch die optischen, emotionalen und kognitiven Abbildungen zwischenmenschlicher Interaktionen geformt. Das die Entwicklung organisierende Prinzip ist die Qualität der frühen Bindungserfahrungen.

Bei Eltern mit psychischen Erkrankungen, vor allem mit unverarbeiteten traumatischen Erfahrungen in den frühen Lebensphasen, kommt es zu einer nachhaltigen Beeinträchtigung ihrer Kontaktfähigkeit. Hinzu treten Störungen der Affektregulation, der Mentalisierung und der Identitätsbildung. Im 1. Teil des Workshops werden die daraus abzuleitenden Auswirkungen auf das elterliche Fürsorgeverhalten, d.h. auf Feinfühligkeit und Responsivität gegenüber den kindlichen Bedürfnissignalen dargestellt.

Um in einem von Vernachlässigung, Feindseligkeit und Unberechenbarkeit geprägten familiären Umfeld überleben zu können, entwickeln bereits Kleinkinder charakteristische Bindungsstile als Ausdruck

spezifischer Selbstschutzstrategien. Durch diese kreativen Anpassungsleistungen an elterliche Erwartungen und Reaktionsmuster vermögen sie Aufmerksamkeit und Fürsorge zu generieren oder Gefahren abzuwenden. Im 2. Teil des Workshops werden die affektiven und kognitiven Verarbeitungsmuster der Kinder beschrieben, die ihre Individuation und damit ihre spätere Persönlichkeitsorganisation prägen. Verständnisgrundlage ist das dynamische Reifungsmodell der Bindung und Anpassung von Patricia Crittenden, einer Schülerin der Bindungsforscherin Mary Ainsworth.

Bereits ab 8.30 Uhr heißen wir Sie mit Kaffee/Tee willkommen. Gegen 12.30 Uhr sind Sie zum Mittagessen eingeladen. Die Teilnahmegebühr beträgt € 90,-. Darin sind Mittagessen und Pausengetränke enthalten. Es werden 11 Fortbildungspunkte bei der Bayer. Psychotherapeutenkammer anerkannt.

Bitte melden Sie sich an bis spätestens 21.9.2015 per Email oder mit dem Anmeldeformular (unten). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Anmeldeeingangs vergeben. Sie erhalten mit der Anmeldebestätigung die Rechnung über die Teilnahmegebühr.

Mit freundlichem Gruß – auch im Namen der  
GZSZ-Kolleginnen A. Rapp, S. Keller und J. Schams



Andreas Schrappe, Dipl.-Psych./-Päd.  
Leiter des Evang. Beratungszentrums Würzburg

---

Bitte einsenden bis **21.9.2015** per Post, Fax (0931 30501-30) oder [ebz.wue@diakonie-wuerzburg.de](mailto:ebz.wue@diakonie-wuerzburg.de)

**Anmeldung zur Fortbildung „Bindung und Gefahr ...“ am 21.10.2015 in Würzburg**

Name: \_\_\_\_\_

Einrichtung/Beruf: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Mail: \_\_\_\_\_

Essenswünsche:     vegetarisch     fleischhaltig

Die Teilnahmegebühr von € 90,- (incl. Essen, Pausengetränke) zahle ich nach Erhalt der Rechnung.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_